

Rückblick Jahr 0002... oder auch 2011 der Abteilung Kendo im PSV Leipzig e.V.

Mit Danprüfungen, freilaufenden Skorpionen im Schlafzimmer, internen, wie auch internationalen Lehrgängen und sieben lautstarken Kinderstimmen erlebte die Abteilung Kendo ein aufregendes Jahr 2011.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres 2011 im Januar stellte sich Ernst-Georg im Rahmen des Neujahrslehrganges der Prüfung zum 1. Dan und bestand sie gleich beim ersten Versuch. Damit kommen nun aktuell insgesamt zwei von drei Danträgern in Leipzig aus dem PSV. Doch nicht nur das, viele Events bleiben uns denkwürdig in Erinnerung wovon ein paar nachfolgend vorgestellt werden:



Lehrgang Shiten I, 25.-27.03.2011

Seit längerem angekündigt und mit großer Vorfreude erwartet, besuchte uns im März Ingo Ebersberger, 4. Dan. Der Exilleipziger, Lehrer und mentaler Wegbereiter unseres Sportes in Leipzig stellte uns seine Idee von Kendo vor. Mit Konzentration, starkem Kiai (Kampfschrei) und klaren Bewegungen zeigte Ingo sein Kendo fernab von Konkurrenzdruck, Stress, dafür jedoch mit sehr starker Ausstrahlung. Die Resonanz der Lehrgangsteilnehmer war eindeutig: Von „zenartiger Ausstrahlung“ über „erinnert an Obi-Wan Kenobi aus Star Wars“ reichten die Meinungen und jeder wusste, warum er als erster Lehrer für unsere Lehrgänge „Shiten“ ausgewählt wurde. Vielen Dank für dieses Wochenende.

Stage Internationale De Kendo, 27.-29.05.2011



Was sind schon 2.400 km Fahrt zu viert im VW-Passat für zwei Tage Kendo mit Livio Lancini (7. Dan) aus Italien und Kim in Boem (7. Dan), dem Nationaltrainer aus Korea. Zwölf Stunden Autofahrt später trafen Björn, Spyridon, Andreas und Pier im französischen Valence ein, um dort auf dem internationalen Event das deutsche Kendo zu vertreten.

Nach dem ersten Training wurde eine freundliche Einladung zum BBQ ausgesprochen, die zwar mit Ereignissen wie "Elektrogrill", "sonderbar schmeckendem und eigens in Italien gebrautem Bier" und "freilaufendem Skorpion ohne Lavendel vor dem Fenster" endeten, jedoch allen in guter Erinnerung blieb. Feierlich wurde am nächsten Tage (warum auch immer der Überreichende nur Unterhosen trug) das Geburtstags-YES-Törtchen

inkl. brennender Kerzen an Andreas überreicht. Da dies Kim-Sensei nicht entging, wurde es für Andreas im Training ein wenig härter, dafür sangen 80 Kendoka ein Geburtstagsständchen, welches

auch durchaus als 4 sprachiger Geburtstagskanon bezeichnet werden konnte. Alles in allem sehr gutes Kendo, welches auch gut durch die Leipziger vertreten wurde.

Jugendcup, 28. - 29.05.2011

Während der ältere Teil des SHITEN KENDO DOJO LEIPZIG in Südfrankreich unterwegs war, begab sich der jüngste Teil nach Oldenburg. Zusammen mit Ernst-Georg (1.Dan) und Franziska machte sich Felix, bis dato einzigstes Kind der Abteilung, auf zum Deutschen Jugendcup. Ziel: Nach einjährigem Kendotraining das erste Mal den Pokal abräumen.

Leider ist das leichter gesagt als getan - Felix schied im Viertelfinale aus und vertagte somit das Ziel somit auf 2012.

Deutscher Frauenlehrgang 4. - 5.06.2011

Grundsätzlich ist Kendo ein von Männern dominierter Sport. Bei uns in der Abteilung gibt es sieben Frauen, aber leider keine Lehrerin, die uns die Unterschiede dafür lehren könnte. Und so entschlossen sich vier unserer Damen, den Frauenlehrgang mit Naoko Hamada (6. Dan) und Kei Udagawa (5. Dan) in Frankfurt am Main zu besuchen. (Trotz Argumenten wie „Ich muß doch wissen, wie ich Frauen trainieren kann“ durfte Andreas unter ungewöhnlich starkem Protest nicht mit.)

:

IKSC, 7. - 11.07.2011

Im Juli folgten Andreas, Tabea, Marco und Franziska der Einladung von Jörg Potrafki zum 4. International Kendo Summer Camp in Berlin.

Nun schon das vierte Jahr in Folge konnten Mitglieder des SHITEN KENDO DOJO LEIPZIG sich glücklich schätzen, unter der Leitung von Potrafki-Sensei (7.Dan, Deutschland) und Delpière-Sensei (6.Dan, Belgien) zu trainieren. Zusammen mit Kendoka aus Belgien, Russland und Berlin erlebten die Leipziger die unterschiedlichsten Szenarien.

Die letzte Trainingseinheit wurde für einen großen Mannschaftskampf genutzt. Vereint traten die Mitglieder der beiden Dojo „Shiten“ zusammen gegen Berlin an und konnten als SHITEN KENDO DOJO INTERNATIONAL den Wettkampf klar für sich entscheiden.

Mit der abendlichen Sayonara-Party endete eine gelungene Zeit getreu dem Lehrgangsmotto: Enjoy summertime and make Keiko with friends.



Bo Toku Mu Kyo - Italien, 17.-21.08.2011

Man kann auch Urlaub mit Kendo oder Kendo im Urlaub machen. Dieses Motto auf den Fahnen ging es ab nach Bedollo nahe Trient. Hoch in den Bergen und einem Supermarkt, der ausschließlich während der Trainingszeiten geöffnet hatte wurde eine Woche mit Lehrern aus Japan und Italien geübt. Neben erstaunlich einfachen, jedoch starken Techniken entdeckten Ernst-Georg, Felix, Andreas und Björn die italienische Landschaft am Gebirgssee und zu aller Erheiterung Andreas seine (Ab)neigung zu italienischen Kuddeln. Auf der Sayonara-party gaben die vier Leipziger für alle ein Ständchen mit dem Titel „Ein Freund, ein guter Freund“, welches der Sensei mit „Japan-#1-Hit“ prämierte.



Der Lehrgang trägt den Namen „Kendo ohne Grenzen auf hohem Niveau“. Die Kanji dafür bekam unser Dojo als Kalligraphie geschenkt, welche Eingang fand auf unserem neu gestalteten Dojo-Tenugui, finanziert durch unseren Sponsor, den Asklepios Kliniken.

Lehrgang Shiten II, 07-09.10.2011

Nach dem durchschlagenden Erfolg des „Shiten I“, waren die Erwartungen für den zweiten Lehrgang entsprechend hoch. Dieses Mal durften wir Daniel Delépère, (6.Dan Renshi) begrüßen, welches uns seine Idee des Kendo vorstellte. Unterstützung bekam er von Thorsten Mesenholl (4.Dan), welcher in diesem Zusammenhang zusagte, den "Shiten III" in 2012 zu leiten. Wie es im Kendo so ist, zeigt die Art Kendo zu machen, den wahren Charakter eines Menschen. So überzeugte uns Delépère-Sensei mit einem Lächeln und seiner Ansicht, Kendo als „a peaceful way of friendship“ zu sehen. Eindrucksvoll demonstrierte er im gleichen Atemzug, dass man Kendo auch jenseits der 60 erfolgreich und vor allem schnell praktizieren kann. Während die Mehrheit der Lehrgangsteilnehmer schon bei den ersten 200 Suburi ins Stocken geriet, zeigte er weit mehr als 300 gesprungene Haya-Suburi bei einem spontanen „Kombat - Last Men Jumping“ mit einem Katana. Ein wenig emotional reagierte Andreas, als er dieses Katana als Abschiedsgeschenk überreicht bekam.

Hallorencup, 15.10.2011

Nachdem der PSV letztes Jahr mit dem Shiten-Dojo-Racing-Team die Gewinner des Hallorencups 2010 gestellt hatten, sollte dies 2011 wiederholt werden. Nur leider war das gesamte Team außer dem Taisho Andreas...nunja... krank, vergesslich oder auch verhindert --- und so erkämpfte sich Andreas als Shiten-Dojo-Racing-Car zusammen mit einer hallenschen Frauenmannschaft im Gewinner-bleibt-bis-er-geschlagen-wird-Modus den dritten Platz, nachdem er traditionell durch sauberes Kendo unser früheres Dojo im Alleingang von der Kampffläche und aus dem Turnier verwies. Der Plan für das nächste Jahr ist klar: Das Shiten-Dojo-Racing-Team (in kompletter Besetzung) kommt wieder!

Jahresabschlussshiai 21.12.2011

Um unser Kendojahr 2011 gebührend abzuschließen, veranstaltete die Abteilung am 21.12. einen Jahresabschlussshiai. Die PSV-Mitglieder wurden in zwei Mannschaften unter Führung von Andreas und Ernst-Georg eingeteilt, die schließlich gegeneinander antraten. Wie beim Mannschaftskampf üblich, ist die Anzahl der gewonnenen Kämpfe ausschlaggebend. Das zweite Team führte nach 4 Kämpfen fast uneinholbar, jedoch gelang es Björn kurz vor Schluss den Ausgleich zu schaffen und

武
徳
無
境



 **ASKLEPIOS**
Gemeinsam für Gesundheit



legte damit den Grundstein einer Aufholjagd durch Oli und Andreas ohne Beispiel, die zum Unentschieden beider Mannschaften führte. Hoch konzentriert und unter lautem Jubel und japanischen Zurufen der jeweiligen Mannschaftskameraden konnte das zweite Team in der Verlängerung mittels Ippon den entscheidenden Treffer erzielen und bescherte damit seinem Team schließlich den Gesamtsieg. Spaß machte es allen Teilnehmern, so dass sich die Abteilungsleitung entschied, ab 2012 dreimal pro Jahr auszukämpfen, zweimal zu unseren Lehrgängen und einmal vor Weihnachten.

Zusammenfassend war das Jahr 2011 für die Abteilung in vieler Hinsicht ein voller Erfolg. Neben zahlreichen Lehrgängen und Turnieren, konnte ein Kinderteam, „The Green Dragonfly“ bestehend aus Felix, Elija, Nic, Birk, Smaragda und Tomke gebildet werden. Die sechs Kids trainieren seit Ende der Sommerferien bei uns und haben auch schon Wettkampferfahrung gesammelt.

Auch wurden in diesem Jahr ersten Erfolge bezüglich der Mitgliedergewinnung durch einen Uni-Kendo-Kurs in Zusammenarbeit mit der Uni Leipzig sichtbar: Fünf Studenten entschieden sich dank der angebotenen Kurse für Kendo und sind jetzt PSV-Mitglieder. Der gesamte Mitgliederzuwachs beläuft sich 2011 von 19 zu Beginn auf 35 Personen die im nächsten Jahr weiter trainieren werden.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Unterstützung des Vorstandes und der Buchhaltung, ohne deren Wirken unser Kendojahr so nicht hätte ablaufen können.

